XV. ordentliche Generalversammlung d. Vereins ehemal. Seidenwebschüler in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628557

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Generalversammlung der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft.

Die 57. ordentliche Generalversammlung fand Freitag den 7. April 1905 im Zunfthaus zur „Meise“ statt; sie war von 22 Mitgliedern besucht. Die Verhandlungen leitete der Präsident, Herr Hans Stünzi von Horgen.

Der Jahresbericht und die Rechnungen wurden stillschweigend genehmigt. Beim Kapitel „Jahresbericht der Webschule“ ergriff Herr Nationalrat Abegg das Wort und referierte an Hand des Webschulberichtes in ausführlicher und trefflicher Weise über den Gang der Anstalt; für den Verein ehemaliger Webschüler und dessen Bestrebungen auf dem Gebiete des freiwilligen Unterrichtswesens hatte er Worte warmer Anerkennung. Die uneigennützige Tätigkeit der Aufsichtskommission der Webschule und insbesondere ihres Präsidenten, Herrn Abegg, wurde vom Vorsitzenden gebührend verdankt.

Herr H. Stünzi trat, nachdem er drei Jahre die Geschäfte der Gesellschaft geleitet, als Präsident und als Mitglied des Vorstandes zurück; er wurde ersetzt durch Herrn Rob. Stehli-Zweifel in Firma Stehli & Co.; an Stelle des ebenfalls demissionierenden Herrn Hermann Schaerer wurde Herr H. Heer vom Hause Heer & Co. in den Vorstand gewählt. Vom Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich um Bezeichnung von zwei Delegierten in die Aufsichtskommission der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums ersucht, werden die Herren Edwin Naef und Hans Frick vorgeschlagen. An Stelle des von Zürich weggezogenen Herr Direktor Cadgène, wird dessen Nachfolger, Herr Direktor Dr. Früh zum Mitglied des Schiedsgerichtes für den Handel in Seidenstoffen ernannt und neu in das Schiedsgericht für Rohseidenhandel gewählt Herr Dr. A. Schwarzenbach; Herr Schwarzenbach ersetzt Herrn Arnold Rütschi, der als Mitglied und Präsident des Gerichtes zurückgetreten ist.

An die Verhandlungen schloss sich eine lebhafte Diskussion über das Verhalten des Verbandes Zürcherischer Seidenfärbereien inbezug auf die Erschwerung der Seide und über die allfällige Beschickung des in Turin abzuhaltenden Kongresses, der auf internationalem Boden Mittel und Wege ausfindig machen will, um eine staatliche Kontrolle der beschwerten Seidengewebe herbeizuführen. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

XV. Ordentliche Generalversammlung d. Vereins ehemal. Seidenwebschüler in Zürich.

Trotz der schönen Witterung hatte sich Sonntag, den 9. ds., eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder im Restaurant du Pont zusammengefunden.

Die Jahresrechnung wurde unter bester Verdankung an den Quästor genehmigt und hierauf die Berichterstattung über die letztjährige Vereinstätigkeit entgegengenommen. Beim Traktandum Unterrichtskurse wurde beschlossen, dieses Jahr zwei Unterrichtskurse über Bindungslehre und Musterausnehmen von Schaftgeweben zu veranstalten, einen solchen in Zürich und einen auf der Landschaft. Der Lehrstoff dieser Kurse soll aber gegenüber frühern Jahren sehr vereinfacht und mehr Lehrlingen und untergeordnetem Webereipersonal angespasst werden. Daneben wird man sich auch wieder um die Weiterbildung der Vereinsmitglieder bemühen.

Ueber drei Preisarbeiten lag die Beurteilung vor. Da in keiner derselben eine der aufgestellten Preisfragen als eigentliches Thema behandelt worden war, so wurden nachstehende Preise zuerkannt, als deren glückliche Gewinner beim Oeffnen der Couverts mit den Mottos sich folgende Vereinsmitglieder offenbarten: Einen Preis von Fr. 80.— Hrn. Hans Fehr, Lehrer an der Seidenwebschule, für eine Arbeit über Krawattenstoffe; einen Preis von Fr. 30.— Hrn. Wilhelm Weber in Offenbach b. Landau (Pfalz) und einen Preis von Fr. 20.— Hrn. J. Amler in Dürnten für je eine Abhandlung über die Seidenindustrie. Für das gegenwärtige Vereinsjahr wurden von der Generalversammlung nochmals die letztjährigen Preisfragen aufgestellt.

Infolge Resignation verschiedener Vorstandsmitglieder, teils wegen Wegzug von Zürich, teils wegen Amtsmüdigkeit, mussten verschiedene Neuwahlen getroffen werden. Für den nach Rheinfelden weggezogenen Hrn. Gustav Hofmann, der während vieler Jahre das Aktuariat besorgt hatte, wurde Hrn. C. Stutz, Disponent bei Bosshardt, Kölliker & Weber in Zürich, als Aktuar neu gewählt. Für den austretenden bisherigen pflichtgetreuen Quästor Hrn. Albert Bosshard, übernahm Herr Alb. Schellenberg das Quästorat für Ausgaben und an die Stelle des letztern rückte Herr Jak. Bosshard als Materialverwalter vor. An Stelle des ebenfalls nach Rheinfelden übersiedelten Hrn. Hans Weber wurde Herr Hch. Schoch, Hülfslehrer an der Seidenwebschule, zum Bibliothekar gewählt und als Suppleant Herr Salomon Hirzel in Firma Siber & Wehrli. Infolge definitiver Ablehnung der bisherigen Rechnungsrevisoren Herren Fr. Busch und Ad. Fetz wurden die Herren Alb. Bosshard in Zürich IV und Emil Meili in Höngg zu diesem Amt erkoren.

Beim Traktandum Exkursionen und Versammlungen wurde gewünscht, es möchte in Zukunft für solche Veranstaltungen mehr Propaganda entfaltet und die Programme genauer ausgearbeitet werden, damit wieder die grosse Teilnehmerzahl früherer Jahre erreicht werde. Diese Anlässe dienen nicht nur zur Belehrung, sondern sind namentlich auch die Gelegenheit, wo die Mitglieder sich näher kennen lernen und kollegiale Beziehungen pflegen können. Es wurde auch angeregt, wieder einmal der Maschinenfabrik Rüti vormals Kaspar Honegger einen Besuch abzustatten, indem eine ähnliche vor drei Jahren stattgehabte Exkursion in allen Teilen zur vollen Befriedigung der Teilnehmer verlaufen war.

Das revidierte Vereinsorgan-Regulativ wird probeweise für ein Jahr in Kraft gesetzt. Die Generalversammlung wählte als Chefredaktor Hrn. Fritz Kaeser und wird derselbe infolge Rücktritt des bisherigen Spediteurs und zur Vereinfachung der Kosten für dieses Jahr zugleich das Inseratwesen und die Spedition übernehmen.

Um halb acht Uhr war der geschäftliche Teil erledigt und harrten bis dahin die Mehrzahl der Teilnehmer an der Generalversammlung aus. Leider kam wegen der vorgerückten Zeit der gemütliche Akt zu kurz und ist es nun Sache des Vorstandes, für die Nachholung desselben bei der nächstbesten Gelegenheit sorgen zu sein.